

JOEL OSTEEN

Heute ist
dein **Tag**

8 Wege zu einem
erfüllten Leben

Aus dem Englischen von
Bettina Hahne-Waldscheck

INHALT

Einleitung	9
------------------	---

TEIL EINS

Wege, wie Sie mit Gott verbunden bleiben können	13
---	----

Weg Nr. 1

Halten Sie Ausschau nach Gottes Güte	15
--	----

Weg Nr. 2

Setzen Sie Gott an die erste Stelle	21
---	----

Weg Nr. 3

Lassen Sie alle negativen Erfahrungen hinter sich	27
---	----

Weg Nr. 4

Denken Sie sich in Siegerposition	33
---	----

Weg Nr. 5

Halten Sie an Ihrer Vision fest	41
---------------------------------------	----

Weg Nr. 6

Achten Sie darauf, was Sie über sich selbst sagen	49
---	----

Weg Nr. 7

Wählen Sie sorgsam aus, mit wem und was Sie sich umgeben	57
---	----

Weg Nr. 8

Werden Sie die beste Version von sich selbst	65
--	----

TEIL ZWEI

Setzen Sie neue Standards	71
Nehmen Sie die Herausforderung an, Ihre Freiheit zu finden	73
Sie können sich bewusst entscheiden, Gottes Wohlwollen weiterzugeben	80
Sie können als Kind des allerhöchsten Gottes leben	87
Sie können mit Gottes Hilfe Ihre Hürden überwinden ...	92
Sie können Verantwortung übernehmen und den Kreislauf durchbrechen	98

TEIL DREI

Die Kraft von Gottes Wort	105
Anhang 1	
Machen Sie sich zusammen mit Gott auf den Weg	107
Anhang 2	
Gottes Versprechen für jedes Bedürfnis	112
Anhang 3	
Bibelverse zur besseren Kontrolle unserer Gedanken	177

Anhang 4	
Bibelleseplan für ein Jahr	181
Anhang 5	
Bibelverse zur Macht unserer Worte	195
Anhang 6	
Positive Aussagen für unser tägliches Leben	199
Erlösungsgebet	202
Weitere Schritte	204

*Er ist wie ein Baum, der nah am
Wasser steht, der Frucht trägt
jedes Jahr und dessen Blätter nie
verwelken. Was er sich vornimmt,
das gelingt.*

PSALM 1,3

EINLEITUNG

Die beste Entscheidung Ihres Lebens war es, Gott zu Ihrem Mittelpunkt zu machen. Das war der *erste* entscheidende Schritt, um sich in Richtung Ihres vollen Potenzials zu entfalten. Der Weg, wie Sie nun jeden Tag ein außergewöhnliches Leben führen können, besteht darin, dass Sie in Ihrer Beziehung mit Gott *wachsen*. Die Bibel spricht davon, dass das Leben mit Gott wie ein Baum mit vielen Zweigen ist. Wenn ein Zweig mit dem Baum verbunden ist, kann er Nahrung und Leben empfangen. Dann ist er auch in der Lage, Frucht zu bringen. Auf die gleiche Art müssen wir mit Gott verbunden bleiben, damit wir seine Kraft empfangen und das erreichen können, was er für uns vorsieht.

In jeder Beziehung erfordert Wachstum Zeit, und deshalb erwartet Gott von uns nicht, dass wir perfekt sind. Er erwartet nicht, dass wir alles wissen. Er möchte nur, dass wir einen Schritt nach dem anderen mit ihm voranschreiten. Ihm ist es wichtig, dass er Ihnen seine Güte zeigen kann und Teil Ihres täglichen Lebens ist. Es mag sich zunächst vielleicht seltsam anfühlen, aber wie in jeder neuen Beziehung ist es so: Je mehr Zeit

Sie mit Gott verbringen, umso wohler und vertrauter fühlen Sie sich darin. Deshalb habe ich dieses Buch geschrieben – um Ihnen zu helfen, auf dem Weg mit Gott zu wachsen und mehr über ihn zu lernen.

Seien Sie heute gewiss, dass Gott größer ist als Ihre Vergangenheit, Ihre Enttäuschungen und Ihre Probleme. Sie haben vielleicht eine Menge falsch gemacht, aber Gott kann diese Dinge zum Guten wenden. Menschen haben Sie vielleicht verletzt, aber wenn Sie Gott vertrauen, dann wird er Sie heil machen. Stellen Sie sich das wie einen Jahreswechsel vor. Wenn sich der Winter in den Frühling verwandelt, dann ist das Alte vergangen, und das Neue beginnt. Die Vergangenheit war vielleicht kalt und trostlos. Womöglich sind Ihre Träume verschüttet und begraben worden. Aber jetzt ist Frühling! Der Frühling symbolisiert einen Neustart. Und damit ist es Zeit für neues Wachstum.

Sie sehen vielleicht jetzt noch nicht all die Veränderungen, die Sie sich wünschen, aber denken Sie daran: Sie sehen auch den Frühling nicht gleich in seiner vollen Blüte. Es dauert etwas, ehe die Blätter wieder sprießen und sich die Blüten entfalten. Es passiert nicht alles auf einmal. Auch mit Gott ist das so. Vertrauen Sie einfach darauf, dass er dabei ist, in jedem Bereich Ihres Lebens etwas Gutes zu wirken.

Seien Sie offen für das, was Gott Ihrem Herzen offenbart, während Sie diese Seiten lesen. In Teil eins dieses Buches zeige ich Ihnen acht Wege, wie Sie mit Gott verbunden bleiben und das Leben in der Fülle seiner Segnungen und seiner Gnade leben können. Teil zwei hilft Ihnen, sich mit dem meistgrößten Hindernis auseinanderzusetzen, das einer lebendigen Beziehung mit Gott im Weg steht: Hier meine ich Ihre Vergangenheit, die den Weg Ihres Neubeginns blockieren kann.

Zu guter Letzt werde ich Ihnen dann im dritten Teil einen großen Schatz an Weisheiten aus dem Fundament und der größten Inspirationsquelle für Ihre Beziehung zu Gott überhaupt vorstellen – der Bibel. Wenn Sie sich mit ihr beschäftigen, werden Sie lernen, wie Sie mit Ihren täglichen Herausforderungen durch die Kraft seines Wortes und seiner Verheißungen leben können.

Egal, was in Ihrem Leben passiert: Nehmen Sie sich immer Zeit für ihn, sodass Ihre Beziehung stärker wird und Sie Gottes reichen Segen erleben können, den er für Sie vorgesehen hat.

*Womöglich sind Ihre Träume
verschüttet und begraben worden.
Aber jetzt ist Frühling! Der Frühling
symbolisiert einen Neustart.
Und damit ist es Zeit für neues
Wachstum.*

TEIL EINS

WEGE, WIE SIE MIT GOTT VERBUNDEN BLEIBEN KÖNNEN

Egal, wie Ihre momentanen Umstände aussehen: Heute ist ein brandneuer Tag, und Gott hat täglich etwas Neues in Ihrem Leben und Ihrer Beziehung mit ihm vor. Er hat in Ihnen Samen gesät, die Großes versprechen und die kurz vor dem Aufkeimen sind. Er möchte Ihnen eine ganz neue Vision für Ihr Leben schenken, eine, die auf unglaubliche Art und Weise mit seinen Segnungen und seiner Gnade gefüllt ist. Aber es liegt an Ihnen, ob Sie auf ihn zugehen. Im Folgenden zeige ich Ihnen acht Wege, wie Sie mit Gott verbunden bleiben. Es sind Wege, die das Versprechen beinhalten, Ihr Leben auf eine völlig neue Ebene zu bringen und alles rundum zu erneuern.

*Alle gute Gabe und alle vollkommene
Gabe kommt von oben herab, von
dem Vater des Lichts.*

JAKOBUS 1,17 (LÜ)

WEG NR. 1

HALTEN SIE AUSSCHAU NACH GOTTES GÜTE

Genau wie die Sonne Wärme ausstrahlt, strahlt Gott Güte aus. Es geht nicht nur darum, was er tut, sondern wer er ist. Gottes Wesen ist gut. Und darum ist es wichtig, dass wir erkennen, wie gut Gott ist. In der Bibel heißt es, *alle* gute Gabe kommt vom Vater im Himmel, kleine wie auch große Dinge.

Oftmals wirkt Gott in unserem Leben, erweist sich gnädig, beschützt uns, schickt uns Heilung, aber wir erkennen seine Güte nicht. Nehmen Sie das alles nicht selbstverständlich. Es war kein Zufall, dass Sie Ihren Ehepartner trafen und sich in ihn verliebten. Gott hat Ihre Schritte gelenkt. Dass Sie den Job bekamen, war nicht einfach nur ein Glücksfall, sondern Gottes wohlwollende Hand. Wenn Ihre Kinder stark und gesund sind, ist das nicht nur Glück. Das ist Gott, der es gut mit Ihnen meint. Wir sollten den ganzen Tag über „Danke, Gott, für deine Güte“ sagen.

In der Bibel heißt es, *alle* gute Gabe kommt vom Vater im Himmel, kleine wie auch große Dinge.

„Danke für meine Gesundheit, danke für meinen Ehepartner. Danke für all die Gelegenheiten und großen Chancen, die du mir geschenkt hast.“

Es ist wichtig, dass Sie nach Gottes Güte Ausschau halten. Unsere Haltung sollte so aussehen: *Ich kann es nicht abwarten*

Wenn Sie Gottes Güte schmecken, dann muss Ihnen klar sein, dass jede gute Gelegenheit, jeder Augenblick, in dem Sie beschützt wurden, jede Tür, die sich geöffnet hat, und jeder Vorteil, den Sie bekamen, auf Gottes Wirken in Ihrem Leben zurückgeht.

zu sehen, was Gott heute tun wird. Bei allem Guten, was geschieht, geben Sie Gott die Ehre. Es kann etwas Kleines sein. Vielleicht haben Sie plötzlich eine gute Idee. „Herr, danke für diese Idee. Ich weiß, sie kam von dir.“ Sie beenden ein Arbeitsprojekt früher und mit mehr Leichtigkeit, als Sie erwartet haben? „Herr, danke für deine Güte bei diesem Projekt.“ Gott wirkt ständig und zeigt uns seine Güte, aber viel zu häufig erkennen wir sie nicht. Viel zu oft warten wir auf die großen spektakulären Dinge.

Wann immer etwas Gutes passiert, danke ich Gott. Wenn ich seine Gunst sehe: „Danke, Gott.“ Wenn ich an etwas erinnere werde, das ich tun muss: „Danke, Gott.“ Wenn mich jemand auf die Autobahn einbiegen lässt: „Danke, Herr.“ Wenn die Temperatur in Houston unter 38 Grad fällt: „Danke, Gott.“ Wenn ich beschützt werde: „Danke, Gott.“ Wenn ich einen Durchbruch sehe: „Danke, Gott.“ Ich will damit ausdrücken: Es ist wichtig, dass wir mit einer Haltung der Dankbarkeit und Danksagung leben. Gott segnet eine dankbare Haltung.

Wenn etwas Gutes passiert, dann ist es Gott, der dahintersteckt. Danken Sie ihm auf jeden Fall dafür. Rechnen Sie es ihm

zu. Sie denken vielleicht, Gott tue in Ihrem Leben gar nichts, aber er zeigt uns konstant seine Güte. Meine Frage: Erkennen Sie es? Sehen Sie sich diese Woche um. Seien Sie aufmerksamer. In Psalm 34,9 heißt es: „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“ (LÜ). Wenn Sie Gottes Güte schmecken, dann muss Ihnen klar sein, dass jede gute Gelegenheit, jeder Augenblick, in dem Sie beschützt wurden, jede Tür, die sich geöffnet hat, und jeder Vorteil, den Sie bekamen, auf Gottes Wirken in Ihrem Leben zurückgeht. Nehmen Sie das nicht als selbstverständlich.

Ich hörte mal von einem Mann, der auf dem vollen Parkplatz herumfuhr und versuchte, eine Parklücke zu finden. Er fuhr immer wieder eine neue Runde. Schließlich wurde er so frustriert, dass er sagte: „Gott, wenn du mir jetzt einen Parkplatz gibst, gehe ich jeden Sonntag in die Kirche.“ Genau in dem Moment parkte ein Auto rückwärts aus, und während er einparkte, sagte er: „Ach, bemü dich nicht, Gott, ich hab schon einen gefunden.“ So verhalten wir uns oft. Wir vergessen, dass alle guten Dinge von Gott stammen.

Jeder von uns kann zurücksehen und sich an Situationen erinnern, in denen Gott ihn beschützt hat, vor einem Unfall bewahrte, uns eine Beförderung gab, dafür sorgte, dass wir zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren, oder einen Weg ebnete, wo kein Weg möglich schien. Werden Sie nie müde, Gott für seine Güte zu danken. Denken Sie an Ihre Erfolge. Erzählen Sie den Menschen in Ihrem Umkreis davon. Geben Sie mit der Güte Gottes an. Je mehr Großes Sie über Gottes Güte erzählen, desto mehr werden Sie davon sehen.

Heutzutage kommt es zu oft vor, dass wir, statt uns an unsere Erfolge zu erinnern, an unsere Niederlagen, unser Versagen,

unsere Enttäuschungen denken. Aber wenn wir darüber nachdenken, was Gott für uns getan hat, dann wird der Glaube in unserem Herzen wachsen. Und wenn uns bewusst ist, dass Gott schon einmal etwas für uns getan hat, dann kann er es auf jeden Fall wieder tun.

Ich ermutige Sie dazu, drei Dinge zu tun:

1. *Erwarten* Sie Gottes Güte. Halten Sie jeden Tag schon beim Aufstehen Ausschau nach seinen Gaben.
2. *Erkennen* Sie Gottes Güte. Es gibt keine Zufälle, keine großartigen Chancen, bei denen man einfach nur Glück hatte. Es ist seine Güte.
3. *Danken* Sie Gott immer für seine Güte. Wann immer etwas Gutes passiert, groß oder klein, dann danken Sie Gott ganz schnell dafür. Leben Sie in einer Haltung der Dankbarkeit und Danksagung.

Wenn Sie diese Dinge tun, dann werden Sie mehr von Gottes Güte und Wohlwollen spüren, und Ihr Leben wird sich vollkommen verändern.